

Subtraktion mit Zehnerübergang Klasse 1

Beitrag von „paterminator“ vom 9. März 2017 14:47

Hallo, ich bin Student aus Freiburg im 2. Semester und mache im Moment Praktikum in einer 1. Klasse.

Die Mathe Lehrerin, die übrigens nicht meine Betreuende Lehrerin ist, hat heute etwas zum Thema Subtraktion mit Zehnerübergang gemacht.

Die Stunde war wie folgt aufgebaut:

1. Kopfrechnen Aufgaben Addition mit Zehnerübergang Subtraktion als Wettbewerb ("Mathekönig")
2. Subtraktion mit Zehnerübergang mit dem Teilschrittverfahren also erst bis zur 10 dann weiter. Bsp: $14 - 6 = 14 - 4 = 10 \rightarrow 10 - 2 = 8$. Dies geschah an einer Folie in dem die Kinder aufgerufen wurden und den Weg wie beschrieben gesagt haben und die Lehrerin das so notiert hat.
3. selbstständige Arbeitsphase zur Subtraktion mit Zehnerübergang im Arbeitsheft nach dem selben Schema wie bei 2.
4. wieder Kopfrechen- Wettbewerb zur Subtraktion mit Zehnerübergang

Dabei ist mir vor allem aufgefallen, dass es ca. 5 Schüler gibt, die keine Ahnung haben wie sie vorgehen sollen. Ich habe es versucht anhand von Wendeplättchen und einer Abbildung dazu den Schülern an ihrem Platz zu erklären, aber nur mit mäßigem Erfolg. Das Problem schien vor allem, dass die Kinder nicht verstanden, dass nachdem man zB bei der Aufgabe $14 - 6$ zunächst $14 - 4 = 10$ subtrahiert hat noch 2 von der 10 subtrahieren muss und nicht 6. Ich frage mich ob diese Kinder die Zerlegung der Zahl 6 noch nicht können bzw. $6 - 4$ nicht rechnen können oder ob ihnen dieses gesamte Schema einfach zu kompliziert ist, denn einige verstanden auch erst später, dass sie zunächst auf 10 subtrahieren sollten. Die Lehrerin blieb auf ihrem Platz und meinte zu einem der 5 Schüler als er sie fragen wollte wie das geht etwas wie "setz dich hin, du weißt wie das geht". Die Kinder haben mit Hilfe von mir in den 20-25 Minuten gerade einmal 3-4 Aufgaben geschafft, andere dagegen noch 1-2 Seiten an Zusatzaufgaben. Auch diese Kopfrechenaufgaben haben nach meiner Einschätzung nur den stärkeren Schülern genutzt, die mit ihrem Wissen glänzen konnten. Die Schwächeren sind einfach dann schnell wieder an ihrem Platz gewesen und konnten dann auch nicht wirklich weiter mitmachen. Ich weiß nicht ob das so Alltag ist, aber ich finde es schade, dass diese Schüler einfach "zurückgelassen" werden. Die Lehrerin bot mir an am Dienstag selbst die nächste Stunde zu halten und das Thema zu wiederholen, ich soll das Thema nochmal wiederholen. Ich solle mir übers Wochenende mal Gedanken machen und dann mit ihr besprechen.. ich will das auf jeden Fall anders machen als Sie aber habe auch noch nicht das Know-How, um da jetzt groß etwas eigenes zu entwickeln.. Ich war heute das erste Mal hier im Matheunterricht und kenne deshalb die Unterrichtseinheiten und Leistungsstände der Schüler nicht genau, deshalb will ich noch betonen, dass diese Erfahrungen nur aus meiner subjektiven Sicht von einer Stunde sind. Habt ihr Tipps/ Anreize/

Vorschläge für mich?

Liebe Grüße